



HAFTUNGSAUSSCHLUSSERKLÄRUNG YOGAUNTERRICHT

- Ich bin mir bewusst, dass mit körperlichem Training ein erhöhtes Verletzungs- und Beschwerderisiko verbunden ist und ich während der Kursstunde für mich selbst verantwortlich bin.
- Zum Zeitpunkt des Trainings fühle ich mich körperlich, geistig und seelisch gesund und nehme auf eigene Verantwortung und auf eigenes Risiko teil. Mir ist bewusst, dass das falsche oder unachtsame Ausführen der Übungen Auswirkungen auf meine Gesundheit haben kann.
- Beschwerden jedweder Art oder Unwohlsein, werde ich dem Yogalehrer unverzüglich mitteilen. Etwaige Verletzungen und Operationen (mit ungefährem Datum) der letzten Jahre oder akute gesundheitliche Problem bzw. Bedenken sind vor der Teilnahme an der jeweiligen Einheit oder dem Workshop mit der Trainerin/Yogavanda abzusprechen.
- Bei Trainingsneueinsteigern (insbesondere im sogenannten „fortgeschrittenen Alter“ - Männer > 45 / Frauen > 45) ist ein Risiko zusätzlich erhöht und bedarf, gemäß Empfehlungen verschiedenster ärztlicher und sportmedizinischer Fachgremien vor Trainingsaufnahme einer ärztlichen Abklärung.
- Ich bestätige, dass ich vom Yoga-Lehrer auf die Risiken, die sich durch meine Teilnahme an den Kursen des Yoga-Lehrers aufgrund meines gesundheitlichen Zustandes ergeben können, hingewiesen wurde.
- Bei Zweifel an meinem Gesundheitszustand (z.B.: bei körperlichen Einschränkungen und Erkrankungen, Problemen am Bewegungsapparat, Herz-/Kreislaufbeschwerden, Atemwegsproblemen, Bluthochdruck oder bei Schwangerschaft) werde ich, vor Teilnahme an einem Kurs, diesen von einem Arzt/Therapeuten abklären lassen.
- Ich schließe deshalb alle Haftungsansprüche gegenüber dem Yogalehrer, die aus eventuellen gesundheitlich-medizinischen Problemen als Folge des Trainings entstehen können, ausdrücklich aus.
- Es wird keinerlei Haftung in Bezug auf Krankheit, Verletzung, Personen- und Sachschäden oder Diebstahl übernommen.
- Persönliche Daten werden vertraulich behandelt, jedoch steht es der Trainerin/Yogavanda frei, im Rahmen von Workshops und Gruppenstunden sowie Veranstaltungen aufgenommenes Foto- und Videomaterial für Werbezwecke zu verwenden. Sollte der Teilnehmer/die Teilnehmerin nicht damit einverstanden sein, muss dies der Trainerin/Yogavanda vor Beginn der Veranstaltung mitgeteilt werden.
- Der Yogalehrer haftet im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen für alle Schäden, die er verursacht bzw. die in seinen Verantwortungsbereich fallen.

Zur Befriedigung berechtigter Schadensersatzansprüche unterhält der Yogalehrer deshalb eine Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen:

3.000.000,00 € pauschal bei Personen und Sachschäden; 100.000 € für Vermögensschäden.

Die Haftung des Yogalehrers gilt nur im Rahmen dieser Deckungssummen.

Vor- und Name:

Ort / Datum:

Unterschrift: